



# st. theresia

Informationen der Pfarre Linz-St. Theresia Nr. 206 - Juni bis Sept. 2021

4020 Linz, Losensteinerstraße 6

+43 732 671303

pfarre.linz.sttheresia@dioezese-linz.at

www.sttheresia.at



istockphoto.com

***EIN LEBEN IN FÜLLE***

## ... LEBEN IN (einer) FÜLLE (von Buchstaben)

### WECHSEL IM REDAKTIONSTEAM DES PFARRBLATTS

Mit der aktuellen Ausgabe beendet das langjährige Pfarrblatt-(Kern)-Team seine Tätigkeit.

Emmerich Gaigg wechselt in den „Redaktions-Ruhestand“. Emmerich war 36 Jahre lang bei 132 Ausgaben in der Pfarrblattredaktion aktiv. Er hat gemeinsam mit dem legendären Alois Kneidinger den markanten Kopf unseres Pfarrblattes gestaltet, der seit 20 Jahren auch als Pfarrlogo verwendet wird. Als Chronist von St. Theresia sorgte er für spannende Hintergrundberichte und trachtete auch immer, die aktuell geplanten Pfarrtermine zu sammeln und aufzubereiten.

Und es war im Jahr 2003, als Regina Moosbauer-Kicker im Team des Pfarrblattes erstmals mitarbeitete. 73 Ausgaben des Pfarrblattes sind seither entstanden, bei denen Regina in verschiedenen Rollen mitwirkte und mitlebte. Am Anfang standen das Korrekturlesen sowie die Aufbereitung von Beiträgen. Später kamen die Organisation und die Gestaltung des Layouts hinzu. Dabei legte Regina quasi als Chefredakteurin immer Wert auf ein einheitliches Erscheinungsbild und einen hohen Qualitätsanspruch der Zeitung.

In der ehrenamtlichen, redaktionellen Pfarrblattarbeit gab es sicherlich herausfordernde Zeiten ebenso wie Stunden der Freude und des Humors. Die von mir gefühlte harmonische Zusammenarbeit im Dienste der Gemeinschaft konnte euch hoffentlich auch persönlich etwas zurückgeben. In jedem Fall ist das Pfarrblatt heute in einer Auflage von 5.300 Stück ein wichtiges Medium, um mit allen Pfarrbewohnern in Kontakt zu bleiben. Es ist zu wünschen, dass sich bald ein neues Team formt, um das Blatt weiterzuführen.

*Liebe Regina, lieber Emmerich im Namen des Pfarrgemeinderates möchte ich mich für eure investierte Freizeit und geleistete Arbeit herzlich bedanken!*

Markus Schallaböck

### WIR DANKEN EBENFALLS, NÄMLICH ALLEN,



- DIE DAS REDAKTIONSTEAM IN ALL DEN JAHREN MIT IHRER MITHILFE UNTERSTÜTZT UND MIT BEITRÄGEN „BELIEFERT“ HABEN
- DIE ÜBER VIELE JAHRE UNSERE BEITRÄGE GELESEN UND FÜR GUT BEFUNDEN HABEN
- DENEN DIE AUFBEREITUNG GEFALLEN HAT
- DIE WEITERHIN TREUE LESER DES PFARRBLATTS ST. THERESIA BLEIBEN!



Emmerich Gaigg und Regina Moosbauer-Kicker



### NEUE MITARBEITER FÜR DIE PFARRBLATTREDAKTION GESUCHT

Das Pfarrblatt ist ein wichtiges Kommunikationsorgan der Pfarre, sozusagen eine „verlängerte Kanzel“, die nicht nur der Kirche Nahestehende, sondern auch Pfarrbewohner erreicht, die selten oder nie in die Kirche kommen. Bisherige, langjährige Mitarbeiter des Redaktionsteams beenden mit dieser Ausgabe aus persönlichen Gründen ihre Tätigkeit für das Pfarrblatt. Die Pfarre sucht daher Nachfolger. Aufgabe der Redaktionsmitarbeiter ist das Verfassen von eigenen Beiträgen, Verarbeitung von Beiträgen aus pfarrlichen Ausschüssen, Gruppen und Runden und aus anderen Quellen, akquirieren von Werbeeinschaltungen und das Sammeln von Daten für die Terminübersicht. Und letztlich die Aufbereitung für die Herstellung des Layouts. Wenn Sie sich für diese Tätigkeit interessieren, freue ich mich auf ein Gespräch mit Ihnen (0676/8776 5614 | josef.danner@dioezese-linz.at).

Josef Danner

## EIN LEBEN IN FÜLLE



### HINEIN INS LEBEN - HERAUS AUS ...

Für viele von uns ist der Sommer, ist die Urlaubszeit die lang ersehnte Zeit zum Leben. Einmal nicht „müssen“, sondern genießen, frei gestalten, heraus aus dem Getriebe und dem Alltag, Tapetenwechsel. So eine Zeit gut zu planen ist wohl wichtig. Die Gefahr ist jedoch groß, diese Zeit zu überfrachten mit lauter tollen Erlebnissen und all den Dingen, die man gesehen haben muss. Nicht selten passiert es, dass nach dem Urlaub das Gefühl da ist: Der

Stress ist nicht weniger geworden. Erholt bin ich eigentlich nicht. Weniger ist mehr! Diese alte Volksweisheit bewahrheitet sich gerade in der Suche nach Leben. Die Schönheit des Lebens findet sich nicht in der Vielzahl von Erlebnissen, sondern in der Tiefe der Augenblicke. So, wie es aussieht, ist heuer doch wieder ein wenig Urlaub möglich und die Ferien gibt 's natürlich auch. Aber ganz gleich, ob Griechenland oder Balkonien - ein Sonnenuntergang kann hier wie dort zum berührenden Moment werden und eine tiefe Dankbarkeit über das Leben spüren lassen.

### ICH WÜNSCHE UNS MOMENTE DES VOLLEN LEBENS!

*Rupert Granegger*

#### LEBEN

EINMALIG wie wir - schon bei unserer Geburt  
ZART wie eine Liebeserklärung  
FORMEND wie Wasser  
BEEINDRUCKEND wie eine Freundschaft  
ERGREIFEND wie ein Abschied

FASZINIEREND wie der Sternenhimmel  
LEUCHTEND wie ein Sonnenaufgang  
UMSPANNEND wie ein Regenbogen  
FARBENPRÄCHTIG wie ein Herbstwald  
KRAFTVOLL wie eine Eiche

TURBULENT wie ein Jahrmarkt  
SCHNELL wie ein Zeitraffer  
VIELFÄLTIG wie ein Kaleidoskop  
SCHRILL wie eine Verkleidung  
MITREISSEND wie eine Melodie

GEWALTIG wie ein Orkan  
VERHEEREND wie eine Seuche  
BEDROHLICH wie ein Abgrund  
ZERSTÖRENDE wie ein Vulkan  
VERSCHLINGEND wie ein Flammenmeer

UNVERRÜCKBAR wie ein Berg  
UNAUSCHÖPFLICH wie das Meer  
UNERGRÜNDLICH wie das Weltall  
UNVORHERSEHBAR wie die Liebe  
EINMALIG wie wir - bis zu unserem

TOD

„LEBEN“ - Gedanken zur FÜLLE DES LEBENS von Regina Moosbauer-Kicker



### EIN LEBEN IN FÜLLE

Liebe Leserinnen und Leser!

In den vergangenen Wochen haben wieder Familien ihre Kinder zur Taufe gebracht. Jedes Mal neu spüre ich dabei eine Fülle des Lebens, die mich staunen lässt und Freude schenkt.

Doch was ist die Fülle des Lebens? Dass neues Leben entstanden ist, die Freude darüber, ein Kind begleiten zu dürfen? Man könnte hier verleitet sein, nur die schönen und angenehmen Aspekte des Lebens zu sehen. Fülle, so lehrt uns das Leben, zeigt sich aber auch in Herausforderungen, in Sorge und im Ringen um gute Lösungen. Das alles macht die ganze Fülle des Lebens aus, wie es sich uns täglich offenbart.

Nach dichten Zeiten des Arbeitens suche ich bewusst Orte der Stille auf. Diese helfen mir, weg zu kommen vom Hamsterrad, aus dem ich oft kaum mehr auszusteigen vermag. Die Stille im Wald, am Flusslauf, bei einer Radtour oder einer Wanderung hilft mir, zurück zu finden in das Staunen, was mir das Leben alles schenkt. Und dann werde ich wieder zu einem Menschen, der Danke sagen kann, weil meine Hände leer und offen geworden sind, alle Geschenke anzunehmen, die dem Leben seine Fülle geben.

*Pfarrassistent Josef Danner*

## AUS DEM KINDERGARTEN: „NEUE WEGE ENTSTEHEN BEIM GEHEN“

Als der Kindergarten am 07. Jänner 2021 morgens um 07.00 Uhr seine Pforten für die Kindergartenkinder öffnete, begann für das Team des Kindergartens St. Theresia eine herausfordernde Zeit. Sieben neue Kinder sollten in den nächsten Wochen zu uns stoßen, viele kamen nach dem Lockdown zurück und mussten sich erst wieder an den Kindergartenalltag gewöhnen. Die Pädagogin der Regenbogengruppe hatte den Kindergarten verlassen und dadurch übernahm Elisabeth Perner die Sternengruppe und Vanessa Sauer die Regenbogengruppe. Uns beschäftigten viele Fragen: Würden die Kinder nach der langen Zeit wieder Fuß fassen können? Wie konnte die Eingewöhnung der „Neuen“ gelingen, wenn die Eltern ihre Kinder einfach an der Türe abgeben mussten und uns und den Kindergarten nicht einmal kennen lernen konnten? Wie konnten wir sie in ihren Ängsten und Sorgen unterstützen? Würde der Pädagoginnenwechsel reibungslos über die Bühne gehen? Und wie würden die „alten“ eingeschworene Kindergartengruppen so viele neue Kinder „verkräften“?



„NEUE WEGE ENTSTEHEN BEIM GEHEN“ und so stellten wir uns der Herausforderung. Nun ist Juni, und manchmal lehnen wir uns zurück und beobachten begeistert, wie toll sich unsere Kinder entwickelt haben. Neue Freundschaften wurden geschlossen, neue Spielideen geboren, neue Talente entdeckt. Wir stellten fest, dass wir Kindern viel mehr zutrauen können, wenn wir es zulassen und sie nur in ihrem Tun unterstützen. Sie sind viel selbständiger geworden und sie sind stolz darauf! Wir haben erkannt, dass manches, „was wir schon immer so gemacht haben“ auch einmal überdacht werden kann, dass aber auch Altbewährtes seinen Platz haben darf.

*Vanessa Sauer*

## FASTENZEIT: ABLEGEN, WAS MENSCHEN BELASTET



Dazu lud die Pfarre in der heurigen Fastenzeit öffentlich ein. Unter dem Motto „Kreuze 2021“ machten Installationen vor der Kirche anschaulich, worunter Menschen heute leiden.

Jede Woche wurden die Symbole, die unser Leben belasten - unsere „Lebenslasten“ - mehr. Die Jungschar stellte zwei Zelte auf, die an die Schicksale der Flüchtlinge in den Lagern auf Lesbos erinnerten. Zwei zugeneigte Kreuze, die sich gegenseitig stützten, sollten die Vereinsamung bzw. gegenseitige Unterstützung in Corona-Zeiten darstellen. Ähnlich die versperrte Tür, die Besuche verunmöglichte. Aufwändig gestaltet war der begehbare Kreuzweg, der u. a. die Kreuzwegstationen ins Heute übersetzte und jeweils eine Botschaft der Hoffnung gegenüberstellte.

Am Karfreitag wurde das große Holzkreuz, das vor der Werktagkapelle stand, in der Kirche vor dem Altar aufgestellt. Der laute Klang eingeschlagener Nägel mit dem Bild des Gekreuzigten ließ manchen Gottesdienstbesucher erschauern. Als Zeichen der Überwindung des Todes legten die Feiernden später Blumen vor das Kreuz.

*Gerhard Prieler*

## DEM SEGEN GOTTES AUF DER SPUR

Auf dem Segensweg durch unsere Pfarrkirche gab es viel zu entdecken: Es galt, sich auf die Suche zu machen nach versteckten Schutzengeln, sich beschützt unter Gottes Schirm auszuruhen, Puzzles mit Segensbildern zu legen, verschiedene Segenssprüche kennenzulernen und einander zu segnen. Die Kinder konnten ihre Hand abzeichnen als Symbol für das Geborgensein in Gottes Hand. Auch Musik war zu hören und besonders Mutige tanzten sogar dazu!

Das Angebot richtete sich an Familien mit Kindern, insbesondere auch im Rahmen der Vorbereitung auf die Erstkommunion, um gemeinsam den Kirchenraum spielerisch erkunden zu können.

**Dabei konnte jedes Kind erfahren, wie allgegenwärtig Gottes Segen ist:  
„Der Segen Gottes möge dich umarmen!“**

*Christine Feurstein*

## JS-LAGER 2021



Das **Jungscharlager** ist von 22.08. bis 28.08.2021 in **Großloiben im Ennstal** geplant. Wir sind bereits mitten in den Vorbereitungen. Da aber nach wie vor unklar ist, wie das Lager stattfinden kann, müssen wir uns noch etwas gedulden und melden uns, sobald wir mehr Informationen haben.

**Die aktuellen Infos finden Sie auf der Pfarrhomepage unter [www.sttheresia.at](http://www.sttheresia.at). Und für Fragen sind wir unter [jungschar.sttheresia@gmx.at](mailto:jungschar.sttheresia@gmx.at) jederzeit erreichbar!**

## SPIEGEL-SPIELGRUPPEN: TREFFPUNKT SONNENSCHNEINCHEN

Wir freuen uns, dass seit 19. Mai 2021 in der Pfarre St. Theresia wieder Spielgruppen stattfinden dürfen. Gerne sind Sie zu den Eltern-Kind-Gruppen willkommen. Dafür ist uns wichtig:

- Einhaltung der 3G-Regel (Getestet-Geimpft-Genesen), ein Nachweis muss eigenständig erbracht werden.
- FFP2-Maskenpflicht bis zum Sitzplatz.
- Zwei Meter Abstand zu haushaltsfremden Personen, wenn der Sitzplatz verlassen wird.

Da es in der Spielgruppe noch **freie Plätze** gibt, freue ich mich über eine **telefonische Anmeldung**: 0680/2386966. Der konkrete Starttermin wird bei der Anmeldung bekannt gegeben.



Christine Zehetner, Treffpunktleitung

**PS: WIR SUCHEN EINE MITARBEITERIN IM SPIEGELTEAM UND FREUEN UNS ÜBER EUER INTERESSE!**

## ERSTKOMMUNION UND FIRMUNG 2021



### ERSTKOMMUNION - EIN GEMEINSAMER SCHRITT

Die Fülle puren Lebens zeigte sich in der großen Zahl von 85 Kindern, die wir dieses Jahr zur ersten Kommunion begleiten durften. Ich freue mich sehr, dass es möglich wurde, die Stunden mit den Tischeltern abzuhalten - gemeinsame Treffen mit Kindern im Kreis wohlwollender Eltern. Sind es nicht jene Begegnungen, die uns ein Leben lang in Erinnerung bleiben?

Ich erinnere mich an die Freude der Kinder, wie sie in ihrem Feiertagsgewand in die Kirche einzogen. Schritt um Schritt, die

Kerze in der Hand; wie sie begleitet durch unsere drei engagierten Religionslehrerinnen die Feier mitgestaltet und mit allen Erwachsenen die Kommunion zum ersten Mal empfangen haben.

### FREUDE ÜBER UNSERE JUGENDLICHEN

*„Wenn alle Jugendlichen so wären, dann brauchen wir uns um unsere Zukunft keine Sorgen machen!“*

Mit ähnlichen Worten beschrieb einer unserer Firmbegleiter die Zusammenkünfte mit unseren Jugendlichen. Die Vorbereitungstreffen fanden vorwiegend im Freien statt, die Palmbesen wurden bei Schneetreiben gebunden und dennoch sind unsere Jugendlichen gerne gekommen.

Sicher war es der Zauber der Gruppe, gemeinsam Freizeit verbringen und ansprechende Erwachsene erleben, welche unseren Jugendlichen stärkend begleitet haben.

Die Firmlinge bekamen einen Auftrag: „Tue etwas Gutes für jemand anderen und schreibe einen Bericht darüber.“ Eine Übung, durch die ganz viel Gutes in unserer Welt bewusst geworden ist. Der Firmspender Abt Reinhold Dessel hat eine Sprache gefunden, welche die Jugendliche verstanden und angenommen haben. Die Paten haben ihnen Licht gebracht und stärkend die Hand auf den Rücken gelegt. Ja, es ist wichtig, dass wir unsere Jugendlichen bestärken - denn genau das bedeutet Firmung.

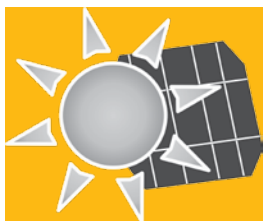


Josef Danner

## AUF DIE FRAGE: „PHOTOVOLTAIK IN ST. THERESIA?“

### SAGEN WIR: „JA, DENN MIT PHOTOVOLTAIKANLAGEN TRAGEN WIR EINEN BEITRAG ZUM STOPP DES KLIMAWANDELS BEI!“

Die Diözese Linz fördert und unterstützt einen wesentlichen Teil der Planung und Finanzierung von Photovoltaikanlagen. Viele Pfarren überprüfen für sich diese Möglichkeit. Beispielsweise wurde bereits in der Nachbarpfarre Heiligste Dreifaltigkeit so eine Anlage errichtet.



Auch für unsere Pfarrgebäude wurde in der Leitung und im Pfarrgemeinderat darüber beraten und entschieden: Sachverständige sollen die baulichen Gegebenheiten und die Kosten prüfen. Die Errichtung einer Photovoltaikanlage würde sich mit den derzeitigen Förderungen innerhalb von fünf Jahren amortisiert haben und darüber hinaus den Tagesstrombedarf decken. PCs, Lampen, Küchengeräte, Waschmaschine, die hauseigene Warmwasseraufbereitung bis hin zum Betrieb von Klimageräten könnten in naher Zukunft durch die Kraft der Sonne betrieben werden.

Josef Danner



INTERESSIERT? Näheres auf <https://www.dioezese-linz.at/institution/8011/article/166055.html>

## KIRCHENSANIERUNG

Die Baulichkeiten der Pfarre St. Theresia werden routinemäßig vom Fachausschuss Finanzen auf etwaige Mängel geprüft. Bei der Begutachtung im September 2019 wurden im oberen Bereich eines Stützkopfes an der Außenseite der Kirche Schäden entdeckt. In Absprache mit dem Baureferat der Diözese Linz wurde die Spezialfirma Bayer-Bauwerksinstandsetzung kontaktiert. Dabei wurden kleine, schadhafte Betonteile abgeschlagen, um die Sicherheit für unsere Kirchenbesucher zu gewährleisten.

Die Sanierung der Schadstellen erfolgt in den nächsten Wochen. Mit dieser Sanierung sollen größere Schäden, die witterungsbedingt entstehen können, vermieden werden.

Der Erhalt der Bausubstanz der architektonisch bedeutsamen Rudolf-Schwarz-Kirche ist eine finanziell herausfordernde Aufgabe für die Pfarre St. Theresia.

Karl-Heinz Mager

**SPARKASSE**  
Oberösterreich

#glaubandich

# Weniger fürs Konto bezahlen!

Mit dem s Plus Konto, dem Girokonto für Gehalt, Lohn oder Pension die Höhe der Kontoführung selbst bestimmen.

Ihr persönliches Kontopak mit Zufriedenheitsgarantie und George – die Innovation im Internetbanking – sind ein unschlagbares Team. Wir erledigen gerne für Sie Ihren gratis Kontowechsel. Kommen Sie jetzt in eine unserer Filialen und überzeugen Sie sich von unseren Angeboten.

Jetzt gratis Konto wechseln.

Fabian Schauer  
Leiter der Filiale  
Filiale Keferfeld  
Unionstraße 94  
T 05 0100 - 40620  
[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)

[f](#) [t](#) [i](#)

## CARITAS HAUSSAMMLUNG 2021

### BITTE HELFEN AUCH SIE MIT IHRER SPENDE BEI DER CARITAS-HAUSSAMMLUNG.

Die Pfarre St. Theresia hat im Vorjahr auf Grund der Corona-Beschränkungen eine Zahlscheinaktion als Beilage zum Pfarrblatt durchgeführt, welche dank der flächendeckenden Verteilung des Pfarrblattes und der Spendenfreudigkeit der Pfarrbevölkerung das schöne Ergebnis von € 4.079,80 erbracht hat. Allen Spendern und Spenderinnen sei herzlich gedankt.

Im heurigen Jahr wird der Zeitraum der Sammlung bis in den Spätsommer verlängert. Nach derzeitiger Einschätzung aller Experten wird die Not in der kommenden Zeit keinesfalls weniger werden. Die jährliche Caritas-Haussammlung ist daher in diesem Jahr umso wichtiger, um Menschen in Not zu helfen.

Das Geld aus der Haussammlung kommt tausenden Menschen in Not in Oberösterreich zugute, die in den Caritas-Einrichtungen Hilfe finden, so unter anderem in regionalen Caritas-Sozialberatungsstellen, im Haus für Mutter und Kind, im Krisenwohnen, beim Help-Mobil, der medizinischen Notversorgung auf vier Rädern für Obdachlose oder in Lerncafés, wo Kinder aus sozial benachteiligten Familien Lernförderung erhalten, um einen Schulabschluss zu schaffen und um dem Armutskreislauf zu entkommen.

Ingeborg Putschögl

WIR BITTEN SIE AUCH HEUER UM NUTZUNG DES BEILIEGENDEN ZAHLSCHEINES (IBAN: AT20 3400 0000 0124 5000;  
BIC: RZ 00AT2L, SPENDENZWECK: „HAUSSAMMLUNG 2021“).

VIELEN DANK!



## DANKE



mein  
**BEITRAG**

KIRCHE, DAS SIND MENSCHEN  
KIRCHE, DAS SIND GEBÄUDE  
KIRCHE, DAS SIND EINRICHTUNGEN UND STRUKTUREN  
KIRCHE, DAS IST LEBENDIGER GLAUBE  
KIRCHE, DAS IST KULTUR IN UNSEREM LAND  
KIRCHE BRAUCHT UMSICHT UND PFLEGE

ALL DIES IST MÖGLICH, WEIL SIE ES MIT IHREM  
KIRCHENBEITRAG UNTERSTÜTZEN. HERZLICHEN DANK!



FAQs - HÄUFIG GESTELLTE FRAGEN ZUM  
KIRCHENBEITRAG



### Psychotherapie

**Sabina Ellmauer-Jocher**  
Dipl. Päd., BEd MAS MBA  
**Personenzentrierte Psychotherapeutin**  
in Ausbildung unter Supervision  
4020 Linz / Keferfeld, Pollheimerstr. 26  
Tel.: 0677 61960036  
E-mail: [info@ellmauer-jocher.at](mailto:info@ellmauer-jocher.at)  
Web: [www.ellmauer-jocher.at](http://www.ellmauer-jocher.at)



### HOMÖOPATHIE-PRAXIS

**Dr. Peter SEDLACEK**  
ÖÄK-DIPLOM für HOMÖOPATHIE  
4020 Linz/Keferfeld, Jörgerstr. 29  
T: 0732/683085, E: [praxis@drsedlacek.at](mailto:praxis@drsedlacek.at)  
H: [www.drstedlacek.at](http://www.drstedlacek.at)



### PHYSIOTHERAPIE KEFERFELD

#### PRÄVENTION REHABILITATION TRAINING

4020 Linz / Keferfeld, Losensteinerstraße 6, 1. Stock  
Tel.: 0732 - 68 26 19 Fax: 0732 - 68 11 08  
e-Mail: [physiotherapie.keferfeld@utanet.at](mailto:physiotherapie.keferfeld@utanet.at)  
[www.physiotherapie-keferfeld.at](http://www.physiotherapie-keferfeld.at)

## TERMINÜBERSICHT

LITURGIE

15.08.21 10.00 Uhr **Mariä Himmelfahrt**  
Ab September  
Jeden dritten Donnerstag im Monat um 08.00 Uhr  
Gottesdienst für die Kranken der Pfarre, anschließend  
Frühstück.

IM JULI UND AUGUST ENTFALLEN DIE KRANKENGOTTESDIENSTE.

03.10.21 10.00 Uhr **Kirchweihfest**, es singt der Kirchenchor.  
10.10.21 10.00 Uhr **Erntedankfest**, mitgestaltet vom Pfarrkindergarten.

KINDER + JUGEND

07.07.21 08.00 Uhr **Abschlussgottesdienst** der VS Keferfeld in der Pfarrkirche  
06.07.21 10.00 Uhr **Abschlussgottesdienst** der VS Haag in der Schule  
08.07.21 10.00 Uhr **Abschlussgottesdienst** der VS Haag in der Schule  
22.08. bis 28.08.2021 **Jungscharlager** in Großloiben

### JS-STUNDEN

GIBT ES SEIT 28.05.2021 - AKTUELLE INFORMATIONEN FINDEN SIE AUF UNSERER HOMEPAGE!

### KINDERGOTTESDIENSTE

WERDEN IM KINDERGARTEN, DEN SCHULEN, SCHAUKÄSTEN, AUF DER HOMEPAGE  
UND IM GOTTESDIENST BEWORBEN.

FRAUEN

08.00 Uhr **Gottesdienste** am ersten und dritten Donnerstag im  
Monat, gestaltet von den kfb-Frauen und der  
Krankenbesucherinnenrunde.  
27.06.21 10.00 Uhr **kfb-Frauen-Gottesdienst** mit anschließendem Verkauf  
von FAIRTRADE-Produkten.  
29.06.21 19.00 Uhr **Abschluss** des Arbeitsjahres im Gasthaus Fischermandl

WAS NOCH?

08.30 bis 10.30 Uhr **„Kaffee oder Tee?“**: Ein gemeinsames Frühstück nach  
dem Gottesdienst für alle Gottesdienstbesucher -  
der Beginn dieser Zusammenkünfte im Pfarrcafe  
wird bei den Gottesdiensten und auf der  
Homepage bekanntgegeben.  
03.07.21 19.00 Uhr **Pilgerweg nach Assisi** - Bildervortrag von Josef Danner  
29.09.21 19.30 Uhr **Öffentliche PGR-Sitzung**

DER NÄCHSTE **HERZ-MEDITATIONS-KURS** BEGINNT ANFANG OKTOBER.  
BEI INTERESSE MELDEN SIE SICH BITTE BEI JOSEF DANNER, 0676/8776 5614.

IMMER HERZLICH WILLKOMMEN AUF [WWW.STTHERESIA.AT](http://WWW.STTHERESIA.AT)

## TAUFEN

18.04.21 Jana Haider  
02.05.21 Moritz Feilmayr  
08.05.21 Valentina Pasquino  
08.05.21 Denis Miskovic  
23.05.21 David Übleis

## BEGRÄBNISSE

18.02.21 DI Franz Ottenschläger (79)  
Linz, Schauburgerstr.  
26.02.21 Theresia Bachlmayr (92)  
Leonding, Ruflinger Str.  
09.03.21 Othmar Kaspar (89)  
Linz, Unionstr.  
10.03.21 Alfred Stierberger (86)  
Leonding, Eckermannstr.  
31.03.21 Hildegard Kridlo (97)  
Linz, Franziskusheim  
10.04.21 Anna Penz (92)  
Linz, Stockhofstr.  
(früher: Linz, Grundbachweg)  
15.04.21 Dr. Günther Kreft (84)  
Linz, Meggauerstr.  
(früher: Linz, Hebenstreitstr.)  
24.05.21 Katharina Brax (97)  
Linz, Franziskusheim  
(früher: Linz, Unionstr.)  
14.06.21 Margaretha Meixner (89)  
Linz, Dauphinestr.  
(früher: Linz, Thürheimerstr.)

## SOMMERBÜRO

ÖFFNUNGSZEITEN IN DEN  
SOMMERFERIEN

12.07. - 10.09.2021



MONTAG, DIENSTAG, MITTWOCH,  
FREITAG

08.00 - 10.00 UHR

DONNERSTAG

16.00 - 18.00 UHR

## REDAKTIONSSCHLUSS

Das nächste Pfarrblatt erscheint  
Mitte September.

**REDAKTIONSSCHLUSS** ist am  
29.08.2021.

## IMPRESSUM

Pfarrblatt (Kommunikationsorgan)  
der Pfarre Linz - St. Theresia  
Inhaber, Herausgeber und Redaktion:  
Pfarre Linz-St. Theresia, Losensteinerstraße 6,  
4020 Linz (Alleininhaberin)  
Verlagsort: 4020 Linz  
Hersteller: Druckerei Haider  
Herstellungsort: 4274 Schänau  
Bilder: Pfarre St. Theresia/pixabay/istockphoto.com



**doleschal**  
Sonnenschutztechnik

- ▶ Rollläden
- ▶ Jalousien
- ▶ Markisen
- ▶ Sonnensegel

Über 25 Jahre Erfahrung  
Verlässlich und professionell  
Eigene Werkstätte

Telefon: 0732/674211

Waldeggstraße 125  
4060 Linz/Leonding  
[www.doleschal-sonnenschutz.at](http://www.doleschal-sonnenschutz.at)

*DAS REDAKTIONSTEAM WÜNSCHT  
ALLEN EINEN GUTEN URLAUB!*

*UND DENKEN WIR DRAN:  
OFT BESTEHT „LEBEN IN FÜLLE“  
AUS VIELEN KOSTBAREN  
KLEINIGKEITEN.*

Für eine leichtere Lesbarkeit wurde teilweise  
auf gendgerechte Formulierung verzichtet;  
selbstverständlich sind Frauen und Männer  
gleichermaßen angesprochen.